

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 02.09.2022

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

1. Anfrage

betreffend

**Nutzung der „Notfallgenehmigung“ von Mitteln aus dem Bezirksbudget gemäß
§103 Abs 6 der Wiener Stadtverfassung durch den Bezirksvorsteher**

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1.) Aktuell steht der Wiener Bürgermeister schwer in der Kritik, weil er „Notfallgenehmigungen“ mit exorbitant hohen Summen an Steuergeld, vorbei an den demokratisch legitimierten Organen der Stadt, bewilligt haben soll. Analog zu den Bestimmungen, auf die sich der Bürgermeister bei seiner Finanzgebarung beruft, existiert §103 Abs 6 der Wiener Stadtverfassung, ebenfalls ein Notrecht, dass im Notfall schnelles Handeln ermöglichen soll.
Wie oft haben Sie seit Ihrem Amtsantritt als Bezirksvorsteher von diesem Recht nach §103 Abs 6 Gebrauch gemacht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
- 2.) Diese Notfallkompetenz darf nach den Worten der Verfassung nur erteilt werden, wenn ein Beschluss der eigentlich zuständigen Organe „ohne Nachteil für die Sache nicht abgewartet werden kann“. Was war in der jeweiligen Sache der zu erwartende Nachteil der drohte?
Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Genehmigungen nach §103 Abs 6 in den jeweiligen Jahren seit Ihrem Amtsantritt und der Bekanntgabe, auf welchen unmittelbar drohenden Nachteil sich der Bezirksvorsteher berufen hat, wenn er von dieser Notkompetenz Gebrauch gemacht hat, in jeder einzelnen Sache.
- 3.) Sind Sie sich dessen bewusst, dass unsere Rechtsordnung Strafen für die vorsätzliche Verletzung dieses Notfallsrechts vorsieht?

Begründung:

Es besteht hohes Interesse der Ottakringerinnen und Ottakringer zu erfahren, wie die Finanzgebarung des Bezirks vonstatten geht und wie der Herr Bezirksvorsteher die Notkompetenz für die eigenmächtige Freigabe von finanzielle Mitteln jeweils begründet.

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

**Die Wiener
Volkspartei**

Ottakring

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat